



Referat 3/32

Staupe-Virus im Rhein-Lahn-Kreis

Im Rhein-Lahn-Kreis wurde bei einem Fuchs das Staupe-Virus nachgewiesen. Diese hochansteckende Infektionskrankheit ist weder melde- noch anzeigepflichtig.

Das Staupe-Virus ist im Bereich Hessen präsent und wurde verstärkt bei hundartigen Wildtieren wie Waschbären, Füchsen, Madern und Dachsen nachgewiesen. Die Erkrankung kann nicht nur bei Wildtieren auftreten, sondern auch bei unseren Haustieren. Für den Menschen ist das Virus ungefährlich.

Typische Symptome beim Hund:

- hohes Fieber und Abgeschlagenheit
- Durchfall, Erbrechen
- Atemwegsinfektionen oder auch
- Bindehautentzündung
- Entzündung des Zentralnervensystems
- Verhaltensauffälligkeiten (Zwangsbewegungen, Muskelkrämpfe bis hin zu Epilepsie-ähnlichen Anfällen)

Zentralnervöse Störungen könnten grundsätzlich auch auf eine Tollwut-Infektion hindeuten. Auffällig erkrankte Wildtiere sollten daher beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Übertragung des Staupe-Virus:

Die Übertragung erfolgt durch Tröpfcheninfektion / gegenseitiges Belecken über

- Speichel
- Nasen-, Augensekret
- Kot und Urin.

Die Inkubationszeit beträgt wenige Tage bis eine Woche.

Auch nach Eintritt des Todes eines infizierten Tieres bleibt das Staupe-Virus noch Tage ansteckend.

Die Sterberate bei infizierten Tieren kann bis zu 80 % betragen. Hundebesitzer sollten deshalb besonders achtsam sein und auf eine vorsorgliche Impfung Ihrer Tiere achten.

| | | |
|--|--|--|
| Servicezeiten: montags-freitags 08.00 bis 12.00 Uhr donnerstags 14.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung | Email: information@rhein-lahn.rlp.de Internet: http://www.rhein-lahn-info.de Dienstgebäude: Insel Silberau 1 ♦ 56130 Bad Ems | Gläubiger-Ident-Nr.: DE71ZZZ00000064069 Nassauische Sparkasse Bad Ems IBAN-Nr. DE58 5105 0015 0552 0529 00 BIC: NASSDE55XXX Postbank Frankfurt IBAN-NR. DE13 5001 0060 0002 3746 04 BIC: PBNKDEFFXXX Volksbank Rhein-Lahn-Limburg e.G. IBAN-Nr. DE65 5709 2800 0200 4758 01 BIC: GENODE51DIE |
|--|--|--|